

öffentlich

Sachbearbeiter: Julia Lang

Datum : 05.12.2016

Aktenzeichen: 815.5

Top 139

Beschlussvorlage Nr. 86/2016

Betreff: Trinkwasserversorgung - Künftige Chlorung des Trinkwassers

<p>Haushaltsstelle: 2.8150.520000</p> <p>Betrag: 10.000 €</p>	<p>Haushaltsjahr: 2017</p>	<p>Mittel vorhanden ?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Deckungsvorschlag:</p> <p><input type="checkbox"/> überplanmäßig</p> <p><input type="checkbox"/> außerplanmäßig</p>	<p>Fachbereich:</p> <p><input type="checkbox"/> Bürgermeister</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt</p> <p><input type="checkbox"/> Kämmerei</p>	<p>bisher behandelt:</p>

Sachverhalt:

Für die Wasserversorgung wird aus vier Tiefbrunnen Eigenwasser gefördert, welches im Pumpwerk Ruit gesammelt wird.

Derzeit werden zwei Brunnen mit einer Schüttung von ca. 3 l/s (240 m³/Tag) und einer Gesamthärte von ca. 27° dH aktiv für die Trinkwasserversorgung genutzt. Aufgrund der bakteriologischen Belastung wird das Rohwasser mit einer UV-Anlage desinfiziert. Im Hochbehälter Ruit wird das Eigenwasser mit Bodenseewasser (Gesamthärte 9° dH) gemischt. Das Mischungsverhältnis für das Abgabewasser liegt bei ca. 2/3 Bodenseewasser und 1/3 Eigenwasser. Die Gesamthärte für das Abgabewasser liegt bei ca. 14° dH. Im Pumpwerk Gabelberg wird zusätzlich das zum Hochbehälter Michaelsberg geförderte Trinkwasser mit Chlorbleichlauge desinfiziert.

Die vorhandene UV-Anlage ist seit Mitte Oktober defekt und somit kann das Eigenwasser derzeit nicht für die Trinkwasserversorgung verwendet werden.

Die UV-Anlage hat in der Vergangenheit schon mehrfach Probleme verursacht. Zur Behebung wurden die UV-Strahler ausgetauscht und eine Wartung durchgeführt, zuletzt im Juli 2016 (Kosten ca. 1.200 €). Im Wartungsbericht wurde auch der Hinweis gegeben, dass keine Garantie für die Desinfektionswirksamkeit übernommen werden kann. Ursache für die Störung könnte sein, dass die UV-Anlage zu groß ist für den Durchsatz des Eigenwassers. Als Alternative wurde ein Austausch der bestehenden UV-Anlage vorgeschlagen, Kosten hierfür ca. 8.500 €.

Wenn man die Gesamtsituation betrachtet wäre es sinnvoll die beiden vorhandenen Desinfektionsanlagen zu demontieren.

Zur nachhaltigen Desinfektion für die Verwendung des Eigenwassers und auch für das Ortsnetz sollte im Pumpwerk Ruit eine Desinfektionsanlage mittels Chlorbleichlauge eingebaut werden. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 10.000 €. Im Pumpwerk sind im Schaltschrank schon Steuerungseinheiten vorgesehen.

Zur Sitzung wird Herr Uwe Kenngott von der Wasserversorgungstechnik anwesend sein und die Maßnahme vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die beiden vorhandenen Desinfektionsanlagen im Pumpwerk Ruit werden demontiert. Ersatzweise wird zur nachhaltigen Desinfektion eine Desinfektionsanlage mittels Chlorbleichlauge eingebaut.

Julia Lang